

AUSSTELLUNG

EIN MUTIGER
KOMMUNISTISCH-
ANTIFASCHISTISCHER
ARBEITERSPORTLER -
VON DEN NAZIS
ERMORDET

VOM 18. BIS
31. OKTOBER
2025

INFOS SIEHE RÜCKSEITE

Werner
Seelenbinder

RINGER KOMMUNIST STAATSFEIND



Bistro des Kultursaals Horster Mitte
Schmalhorststraße 1
45899 Gelsenkirchen

Veranstalter:
Willi-Dickhut-Museum und
Kampfsport international



Willi Dickhut Museum

Werner Seelenbinder (geb. 1904, von den Nazis ermordet 1944) war ein weltberühmter deutscher Ringer in den 1920er und 1930er Jahren. Als Mitglied der KPD nutzte er seine internationalen Sportkontakte, um während des Hitler-Faschismus die illegale internationale Widerstandsarbeit zu unterstützen. Als deutscher Meister im Halbschwergewicht verweigerte er im August 1933 den Hitlergruß. Nach fast neun Jahren illegalen Widerstands wurde er 1942 von der Gestapo verhaftet. Über zwei Jahre war er in Konzentrationslagern und Zuchthäusern, bis ihn die Gestapo 1944 enthauptete. In seinem Abschiedsbrief schrieb er: „Ich weiß aber, dass ich in den Herzen von euch und auch bei vielen Sportanhängern eine Platz gefunden habe, den ich immer darin behaupten werde. Dieses Bewusstsein macht mich stolz und stark und wird mich in letzter Stunde nicht schwach sehen.“

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG SAMSTAG 18. OKTOBER 16 UHR

FINISSAGE FREITAG 31. OKTOBER 18 UHR

jeweils mit dem Projektleiter **Professor Dr. Oliver Rump**

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG 13 BIS 15 UHR, MITTWOCH 15 BIS 19 UHR, FREITAG AB 17 UHR. UND NACH VEREINBARUNG.

Das Willi-Dickhut-Museum ist stolz, dass diese Ausstellung erstmals in Westdeutschland gezeigt werden kann. Sie besteht aus 19 Tafeln sowie Vitrinen mit Pokalen, Postkarten, Medaillen, Briefmarken der DDR und vielem mehr. Beispielhaft wird an der Person von Werner Seelenbinder die bedeutende Rolle der Kommunisten im illegalen antifaschistischen Widerstand dokumentiert sowie auch die Möglichkeiten, die der Sport dabei bietet. Wir freuen uns auch über die Vorstellung und Darbietung von Gelsenkirchener Sportlern von „Kampfsport international“.

**Christoph Gärtner,
Leiter Willi-Dickhut-Museum**



Kontakt und Terminvereinbarung:
Mail: info@willi-dickhut-museum.de oder Tel: 0209 1771220